„In gute Bahnen gelenkt“

Wechsel im Vorstand des Fördervereins an der Isardammschule – Viele Projekte

Geretsried – Ob Zirkus, Hausaufgabenbetreuung, Eisregeltraining oder Erste Hilfe-Kurse: Der Förderverein der Isardammschule unterstützt verschiedene Projekte der Isardamm-Grundschule. An der Spitze des Vereins gab es kürzlich personelle Veränderungen. Die bisherige Vorsitzende Cathrin Pötzl sowie ihre Stellvertreterin Claudia Dietrich verabschiedeten sich von ihrem Amt. Von nun an ist Petra König die Vorsitzende des Vereins. Ihre Stellvertretung übernimmt Carolin Späth. Weiterhin als Schriftführerin tätig ist Monika Bauer, Peter Wolff bleibt Kassier.

Die Rektorin der Isardammschule Martina Bäumle (2. v. re) ist allen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins dankbar: (v.li.) Carolin Späth, Claudia Dietrich, Peter Wolff, Cathrin Pötzl, Petra König und Monika Bauer. SABINE HERMSDORF-HISS

Martina Bäumle, Rektorin der Isardammschule, richtete dankend ihr Wort an die ausscheidenden Mitglieder und übergab ihnen Blumensträuße: „Ich möchte ganz herzlich würdigen, was Sie alles getan haben.“ Pötzl und Dietrich hätten den „Förderverein in gute Bahnen gelenkt“.

Für die Schule mit den 460 Schülern ist der Förderverein laut Bäumle unglaublich wichtig. „Ohne geht's gar nicht.“ Umso mehr freue sie sich über das Engagement der Neuen. König und Späth haben sich schon einen guten Überblick über die vielen Projekte und anstehenden Aufgaben verschafft. In den Klassen drei und vier steht etwa ein großes Zirkusprojekt an, das der Förderverein finanziell unterstützt. Eine Schach-AG wurde dank der Initiative einer Mutter gegründet, die auf den Förderverein zukam. „Wir sind sogar schon eine Schachschule“, sagte Bäumle beim Pressetermin stolz. In diesem Monat stehen die Bayerischen Schulschachmeisterschaften an, zu der es die Mädchen geschafft haben.

Aber auch das bewährte Projekt „Klasse 2000“ wird in allen Jahrgangsstufen fortgeführt. In jedem Schuljahr wird ein Thema zur gesunden Lebensweise, Ernährung oder Bewegung im Alltag behandelt. Dazu kommen externe Referenten. Die Schüler freuen sich laut Bäumle immer auf die Abwechslung. „Die Lehrerschaft wollte das Projekt weiter betreiben. Und wenn es diesen Wunsch gibt, wird das natürlich freudig vom Förderverein unterstützt“, erklärte Pötzl.

Den Förderverein gibt es seit 2009, er blieb aber eher im Hintergrund. Dietrich: „Wir wollten sichtbarer sein und haben den Förderverein bekannter gemacht. Dann hat sich richtig was getan.“ Inzwischen zählt der Verein 55 Mitglieder. „Über neue Mitglieder freuen wir uns natürlich immer“, betonte Bäumle. amb